

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Bereich Handel

Maxwald-Maschinen GmbH
Stand April 2018

1. Geltung

1.1. Diese Geschäftsbedingungen gelten zwischen uns, der Maxwald-Maschinen GmbH, und Verbrauchern und Unternehmern (im Folgenden kurz: „Kunden“) für das gegenständliche Rechtsgeschäft sowie auch für alle künftigen Geschäfte, selbst wenn im Einzelfall, insbesondere bei künftigen Ergänzungs- oder Folgeaufträgen, darauf nicht ausdrücklich Bezug genommen wird.

1.2. Es gilt jeweils die bei Vertragsabschluss aktuelle Fassung unserer AGB, abrufbar auf unserer Homepage (www.maxwald.com)

1.3. Wir kontrahieren ausschließlich unter Zugrundelegung unserer AGB.

1.4. Geschäftsbedingungen des Kunden oder Änderungen bzw. Ergänzungen unserer AGB bedürfen zu ihrer Geltung unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

1.5. Geschäftsbedingungen des Kunden werden auch dann nicht anerkannt, wenn wir ihnen nach Eingang bei uns nicht ausdrücklich widersprechen.

2. Angebot / Vertragsabschluss

2.1. Unsere Angebote sind unverbindlich.

2.2. Vertragsabschlüsse kommen mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung oder spätestens mit Lieferung der Ware zustande.

2.3. Zusagen, Zusicherungen und Garantien unsererseits oder von diesen AGB abweichende Vereinbarungen im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss werden erst durch unsere schriftliche Bestätigung verbindlich.

2.4. In Katalogen, Preislisten, Prospekten, Anzeigen auf Messeständen, Rundschreiben, Werbeaussendungen oder anderen Medien (Informationsmaterial) angeführte Informationen über unsere Produkte und Leistungen sind unverbindlich, soweit diese nicht ausdrücklich schriftlich zum Vertragsinhalt erklärt wurden.

2.5. Kostenvoranschläge sind unverbindlich.

2.6. Kostenvoranschläge sind entgeltlich.
2.7. Dem Kunden zumutbare sachlich gerechtfertigte geringfügige Änderungen unserer Leistungsausführung gelten als vorweg genehmigt.
2.8. Vertragssprache ist Deutsch.

3. Preise

3.1. Die angegebenen Preise verstehen sich in EURO und zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer und sonstiger Preisbestandteile. In konkreten Angeboten gegenüber Verbrauchern sind die Preise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer und sonstiger Preisbestandteile ausgewiesen. Hinzu kommen jedenfalls noch etwaige Versandkosten sowie Zoll- oder sonstige Einfuhrabgaben.

3.2. Bei Preisänderungen, die sich aufgrund von Umständen, auf die wir keinen Einfluss haben (Kollektivverträge, Materialpreise, Zölle, Steuern, Abgaben, etc), zwischen Auftragsbestätigung und Bereitstellung oder Lieferung der Ware ergeben, sind wir berechtigt, für den in der Auftragsbestätigung ausgewiesenen Preis bis zur Bereitstellung/Lieferung der Ware gegenüber Vertragspartnern eine Preisberichtigung, sei es eine Senkung oder Anhebung des Preises, vorzunehmen.

4. Zahlung, Verzug

4.1. Der in der Rechnung ausgewiesene Betrag ist sofort fällig. Der Kunde ist verpflichtet, den in der Rechnung ausgewiesenen Rechnungsbetrag spätestens binnen 8 Tagen nach Warenerhalt zu zahlen, außer in der Rechnung befindet sich ein davon abweichendes Zahlungsziel.

4.2. Die Berechtigung zu einem Skontoabzug bedarf einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

4.3. Gegenüber Verbrauchern sind wir bei Zahlungsverzug berechtigt, Zinsen in Höhe von 4 % zu berechnen; gegenüber unternehmerischen Kunden 9,2 %-Punkte über dem Basiszinssatz (§ 456 UGB).

4.4. Bei Zahlungsverzug ist der Unternehmer verpflichtet, eine Betreibungskostenpauschale von EUR 40,00 zu bezahlen. Für darüber hinaus gehende Betreibungs- und Einbringungskosten und gegenüber Verbrauchern gilt, dass diese zu bezahlen sind, sofern sie zur zweckentsprechenden Einbringung der Forderung notwendig

waren. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugsschadens bleibt vorbehalten.

5. Aufrechnung

Das Recht zur Aufrechnung gegen Forderungen von uns ist ausgeschlossen. Ist der Kunde Verbraucher, steht ihm das Recht zu, seine Verbindlichkeiten durch Aufrechnung aufzuheben und zwar im Falle unserer Zahlungsunfähigkeit oder für Gegenforderungen, die im rechtlichen Zusammenhang mit der Verbindlichkeit des Verbrauches stehen, die gerichtlich festgestellt oder von uns anerkannt worden sind.

6. Zurückbehaltungsrecht

Dem Kunden kommt ein Zurückbehaltungsrecht nicht zu. Dies gilt nicht, wenn der Kunde Verbraucher ist.

7. Lieferung

7.1. Die Lieferung der bestellten Waren erfolgt durch Bereitstellung und Abholung der Ware durch den Kunden an unserem Sitz oder auf dem Versandweg. Die Versandkosten hat der Kunde zu tragen.

7.2. Ist ein Paket bei der Zustellung offensichtlich beschädigt, muss der Kunde darauf bestehen, dass dieser Umstand vom Zusteller schriftlich dokumentiert wird. Transportschäden hat uns der Kunde unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

7.3. Teillieferungen und -leistungen sind zulässig und können gesondert in Rechnung gestellt werden.

8. Leistungsfristen und Termine

8.1. Die Bereitstellung/Lieferung der Ware erfolgt binnen einer angemessenen Frist bzw nach Vereinbarung. Gegenüber Verbrauchern erfolgt die Bereitstellung/Lieferung spätestens binnen 30 Tagen nach Vertragsschluss, sofern nicht etwas anderes vereinbart wurde.

8.2. Fristen und Termine verschieben sich bei höherer Gewalt, Streik, nicht vorhersehbaren und von uns nicht verschuldeten Verzögerung unserer Zulieferer oder sonstigen vergleichbaren Ereignissen, die nicht in unserem Einflussbereich liegen, für jenen Zeitraum, währenddessen das entsprechende Ereignis andauert.

9. Vereinbarter Erfüllungsort, Gefahrenübergang

9.1. Erfüllungsort ist der Sitz der Maxwald-Maschinen GmbH.

9.2. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht beim Versendungskauf mit der Anzeige der Versand- und Lieferbereitschaft, jedenfalls aber bei Übergabe der Ware an den Beförderer durch uns, auf den unternehmerischen Kunden über. Ist der Kunde Verbraucher, so erfolgt der Gefahrenübergang mit Übergabe der Ware an ihn oder an einen vom Kunden bestimmten Dritten, der nicht der Beförderer ist.

10. Annahmeverzug

Bei Annahmeverzug des unternehmerischen Kunden sind wir berechtigt, die Ware bei uns einzulagern, wofür uns eine Lagergebühr zusteht. Ist der Kunde Verbraucher, können wir uns durch gerichtliche Hinterlegung oder Verwahrung von unserer Verbindlichkeit befreien.

11. Eigentumsvorbehalt

11.1. Die von uns gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises und aller damit verbundenen Kosten und Spesen unser Eigentum.

11.2. Eine Weiterveräußerung ist nur zulässig, wenn uns diese rechtzeitig vorher unter Angabe des Namens und der Anschrift des Käufers bekannt gegeben wurde und wir der Veräußerung zustimmen.

11.3. Im Fall unserer Zustimmung gilt die Kaufpreisforderung bereits jetzt als an uns abgetreten.

11.4. Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Vorbehaltsware herauszuverlangen oder auf Kosten des Kunden abzuholen.

11.5. Der Kunde hat uns von der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über sein Vermögen oder der Pfändung oder sonstiger Inanspruchnahme unserer Vorbehaltsware unverzüglich zu verständigen.

11.6. Wir sind berechtigt, zur Geltendmachung unseres Eigentumsvorbehaltes den Standort der Vorbehaltsware zu betreten.

11.7. In der Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes liegt nur dann ein Rücktritt vom Vertrag, wenn dieser ausdrücklich erklärt wird.

12. Widerrufsrecht des Verbrauchers

Ist der Kunde Verbraucher und liegt ein Fernabsatzvertrag vor, so hat

der Kunde ein Widerrufsrecht. Ein Fernabsatzvertrag ist ein Vertrag, der ohne gleichzeitige körperliche Anwesenheit der Vertragspartner im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebssystems geschlossen wird, wobei bis einschließlich des Zustandekommens des Vertrags ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwendet werden (z.B. bei Vertragsabschlüssen per Telefon).

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Maxwald-Maschinen GmbH

Irresbergstraße 1
4694 Ohlsdorf / Österreich
Telefon: +43 7612 47219
Telefax: +43 7612 47219 -9
E-Mail: office@maxwald.com

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion einge-

setzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung

13. Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den im Fernabsatz geschlossenen Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es an:

Maxwald-Maschinen GmbH
Irresbergstraße 1
4694 Ohlsdorf / Österreich
Telefon: +43 7612 47219
Telefax: +43 7612 47219 -9
E-Mail: office@maxwald.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

14. Ausschluss des Widerufsrechts

Kein Widerrufsrecht besteht bei Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

15. Unser geistiges Eigentum

15.1. Pläne, Skizzen, Kostenvorschläge und sonstige Unterlagen, die von uns beigestellt oder durch unseren Beitrag entstanden sind, bleiben unser geistiges Eigentum.

15.2. Die Verwendung solcher Unterlagen außerhalb der bestimmungsgemäßen Nutzung, insbesondere die Weitergabe, Vervielfältigung, Veröffentlichung und Zur-Verfügung-Stellung einschließlich auch nur auszugsweisen Kopierens bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung.

16. Gewährleistung

16.1. Die Gewährleistungsfrist für Neuwaren beträgt für unternehmerische Kunden sechs Monate, für Verbraucher 2 Jahre ab Übergabe. Bei Gebrauchtwaren, dazu gehören auch Vorführ- und Ausstellungsmodelle, beträgt die Gewährleistungsfrist für Verbraucher ein Jahr, für Unternehmer ist die Gewährleistung ausgeschlossen.

16.2. Gegenüber Unternehmern leisten wir nach unserer Wahl entweder Verbesserung oder Austausch; alffällige damit zusammenhängende Aus- und Einbaukosten oder Versandkosten hat der unternehmerische Kunde zu tragen.

16.3. Behebungen eines vom Kunden behaupteten Mangels stellen kein Anerkenntnis dieses vom Kunden behauptenden Mangels dar.

16.4. Ist der Kunde Unternehmer, so sind die gesetzliche Beweislastumkehr für die Mängelhaftigkeit der Ware bei Übergabe nach § 924

ABGB und das Regressrecht nach § 933b ABGB ausgeschlossen.

16.5. Ist der Kunde Unternehmer, so ist er verpflichtet, die Ware nach Ablieferung bzw bei Entgegennahme auf etwaige Mängel zu untersuchen. Festgestellte Mängel oder Mängel die er hätte feststellen müssen, muss uns der Kunde umgehend, spätestens aber binnen 14 Tagen ab Übergabe, schriftlich anzeigen, andernfalls er Ansprüche auf Gewährleistung, Schadenersatz wegen des Mangels selbst sowie aus Irrtum über die Mangelfreiheit der Sache nicht mehr geltend machen kann. Zeigt sich erst später ein solcher Mangel, ist der Kunde verpflichtet, uns diesen ebenfalls umgehend, spätestens aber binnen 14 Tagen, schriftlich anzuseigen, ansonsten er die zuvor genannten Ansprüche verliert.

16.6. In jedem Fall verliert der Kunde seine Gewährleistungsansprüche, wenn er selbst oder nicht autorisierte Dritte in die Ware eingreifen, Reparaturen oder Reparaturversuche vornehmen.

17. Haftung

17.1. Sofern wir für einen Schaden einzustehen haben, haften wir nur für Vorsatz und krass grobe Fahrlässigkeit. Ist der Kunde Verbraucher, haften wir auch für schlicht grobe Fahrlässigkeit. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

17.2. Wir haften ausdrücklich nicht für Schäden aufgrund von leichter Fahrlässigkeit, dies gilt auch für Schäden an zur Bearbeitung übernommenen Sachen. Ausgenommen davon sind Personenschäden.

17.3. Wir haften insbesondere auch nicht für mittelbare Schäden und entgangenen Gewinn.

17.4. Wir übernehmen keine Haftung für Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und den Inhalt der zur Verfügung gestellten Informationen.

17.5. Wir übernehmen keine Haftung für eine verspätete Lieferung, die sich aus Umständen ergibt, die nicht in unserem Einflussbereich stehen.

17.6. Ein dem Kunden zustehender Regressanspruch nach den Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes ist ausgeschlossen.

17.7. Unsere Haftung ist insbesondere auch ausgeschlossen für Schäden durch unsachgemäße Behandlung oder Lagerung, Überbeanspruchung, Nichtbefolgen von

Bedienungs- und Installationsvorschriften, fehlerhafter Montage, Inbetriebnahme, Wartung, Instandhaltung durch den Kunden oder nicht von uns autorisierten Dritten.

17.8. Das Vorliegen von grober Fahrlässigkeit hat der Geschädigte zu beweisen. Dies gilt nicht, wenn der Kunde Verbraucher ist.

17.9. Schadenersatzansprüche unternehmerischer Kunden sind bei sonstigem Verfall binnen sechs Monaten ab Kenntnis des Schadens gerichtlich geltend zu machen, spätestens aber innerhalb von drei Jahren nach dem anspruchsgrundenden Ereignis.

18. Verkürzung über die Hälfte

Das Recht zur Vertragsanfechtung wegen Verkürzung über die Hälfte gemäß § 934 ABGB (laesio enormis) ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht, wenn der Kunde Verbraucher ist.

19. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der anderen Bestimmungen davon unberührt. Die ungültige Bestimmung wird durch eine gültige Bestimmung ersetzt, die der zu ersetzenen Bestimmung wirtschaftlich und rechtlich am nächsten kommt.

20. Rechtswahl, Gerichtsstand

20.1. Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss seiner Verweisungsnormen und der Bestimmungen des UN-Kaufrechts.

20.2. Gerichtsstand für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag zwischen dem Kunden und uns bzw mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist das sachlich zuständige Gericht an unserem Sitz. Ausgenommen davon sind die gesetzlich zwingend vorgesehenen Gerichtsstände für Verbraucher.